

## CHILE

### **Beschluss Nr. 995/2025 über die Anerkennung des Produktionsbetriebs NORIKA GmbH für die Ausfuhr von Miniknollen der Kartoffel (*Solanum tuberosum*) aus Deutschland nach Chile**

(Resolucion exenta N° 995/2025 reconoce centro de produccion NORIKA GmbH para la exportacion de minituberculos de papa (*Solanum tuberosum*) desde Alemania a Chile)

Quelle: wto.org, aufgerufen am 26.02.2025

(Auszugsweise Übersetzung aus dem Spanischen, Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft; 06.03.2025)

Übersetzung und Wiedergabe erfolgen ohne Gewähr.

**Beschluss Nr. 995/2025  
über die Anerkennung des Produktionsbetriebs  
NORIKA GmbH für die Ausfuhr von Miniknollen der  
Kartoffel (*Solanum tuberosum*) aus Deutschland  
nach Chile**

Santiago, 07.02.2025

...

#### WIRD BESCHLOSSEN:

1. **ANERKANNT** wird ein Produktionsbetrieb gemäß den Angaben in nachfolgender Tabelle, der gemeinsam mit dem Pflanzenschutzdienst des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, dem Ministerium für Ernährung und Landwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und dem Amt für Land- und Viehwirtschaft (SAG) kontrolliert wurde, für die Sendung von In-vitro-Material und Miniknollen der Kartoffel (*Solanum tuberosum*):

Bezeichnung des Betriebs	Sitz
NORIKA GmbH	Groß Lüsewitz, Parkweg 4, 18190 Sanitz, Deutschland

2. Für die Einfuhr erfüllen die Sendungen von In-vitro-Material und Miniknollen der Kartoffel (*Solanum tuberosum*) mit Herkunft aus dem Produktionsbetrieb NORIKA GmbH folgende Anforderungen:

2.1 Dem Material ist ein amtliches Pflanzengesundheitszeugnis, das im Original vorzulegen ist und vom Pflanzenschutzdienst Deutschlands ausgestellt wurde, beigelegt; es enthält die folgenden zusätzlichen Erklärungen für das jeweilige Material:

### 2.1.1 In-vitro-Material von *Solanum tuberosum*<sup>1</sup>

- a) Die In-vitro-Pflanzen von *Solanum tuberosum* stammen von der NORIKA GmbH, einem Produktionsbetrieb, der vom SAG amtlich anerkannt wurde.
- b) Das Material wurde durch das Verfahren der Gewebekultur in vitro erzeugt und hat mindestens zwei Zyklen Neuansetzen oder Subkultivierung passagiert.
- c) Die In-vitro-Pflanzen stammen von Mutterknollen, die kontrolliert und getestet (Diagnosemethode nennen) und für frei von *Candidatus Liberibacter solanacearum* (*Candidatus Liberibacter psyllaeus*), *Clavibacter sepedonicus*, *Dickeya* spp. (außer *D. dianthicola* und *D. zea*), *Ralstonia solanacearum*, Potato spindle tuber viroid, Tobacco necrosis virus und Tomato black ring virus befunden wurden.

### 2.1.2 Miniknollen von *Solanum tuberosum*<sup>2</sup>

- a) Die Miniknollen von *Solanum tuberosum* stammen von der NORIKA GmbH, einem Produktionsbetrieb, der vom SAG amtlich anerkannt wurde.
- b) Die Miniknollen von *Solanum tuberosum* stammen von Mutterknollen, die kontrolliert und getestet (Diagnosemethode nennen) und für frei von *Candidatus*

---

<sup>1</sup> Anmerkung des JKI: Zusätzliche Erklärungen in Spanisch und Englisch:

- a. Las plantas *in vitro* de *Solanum tuberosum* proceden de NORIKA GmbH, Centro de Producción reconocido oficialmente por el SAG.
- b. El material ha sido producido mediante técnica de cultivo de tejido in vitro y ha pasado por al menos dos ciclos de repique o subcultivo.
- c. Las plantas in vitro proceden de tubérculos madres que fueron inspeccionados y analizados mediante (indicar técnica de diagnóstico utilizada) y encontrados libres de '*Candidatus Liberibacter solanacearum*' ('*Candidatus Liberibacter psyllaeus*'), *Clavibacter sepedonicus*, *Dickeya* spp. (exc. *D. dianthicola* & *D. zea*), *Ralstonia solanacearum*, Potato spindle tuber viroid, Tobacco necrosis virus y Tomato black ring virus.
- a. The in vitro plants of *Solanum tuberosum* originate from NORIKA GmbH, a place of production officially recognized by SAG.
- b. The material was produced by in vitro tissue culture and has passed at least two cycles of replanting or subculturing.
- c. The in vitro plants originate from mother tubers inspected and analyzed using (indicate method) and found free from '*Candidatus Liberibacter solanacearum*' ('*Candidatus Liberibacter psyllaeus*'), *Clavibacter sepedonicus*, *Dickeya* spp. (exc. *D. dianthicola* & *D. zea*), *Ralstonia solanacearum*, Potato spindle tuber viroid, Tobacco necrosis virus and Tomato black ring virus.

<sup>2</sup> Anmerkung des JKI: Zusätzliche Erklärungen in Spanisch und Englisch:

- a. Los minitubérculos de *Solanum tuberosum* proceden de NORIKA GmbH, Centro de Producción reconocido oficialmente por el SAG.
- b. Los minitubérculos de *Solanum tuberosum* proceden de tubérculos madres que fueron inspeccionados y analizados mediante (indicar técnica de diagnóstico utilizada) y encontrados libres de '*Candidatus Liberibacter solanacearum*' ('*Candidatus Liberibacter psyllaeus*'), *Clavibacter sepedonicus*, *Dickeya* spp. (exc. *D. dianthicola* & *D. zea*), *Ralstonia solanacearum*, Potato spindle tuber viroid, Tobacco necrosis virus, Tomato black ring virus.
- c. i. Las plantas madres fueron inspeccionadas durante el período de crecimiento activo, encontrándose libres de síntomas de *Ditylenchus dipsaci* raza papa. o  
ii. Las plantas madres fueron inspeccionadas durante el período de crecimiento activo, y las muestras con síntomas que fueron extraídas se sometieron a análisis oficial de laboratorio, encontrándose libre de *Ditylenchus dipsaci* raza papa.
- a. The mini tubers of *Solanum tuberosum* originate from NORIKA GmbH, a place of production officially recognized by SAG.
- b. The minitubers originate from mother tubers inspected and analyzed using (indicate method) and found free from '*Candidatus Liberibacter solanacearum*' ('*Candidatus Liberibacter psyllaeus*'), *Clavibacter sepedonicus*, *Dickeya* spp. (exc. *D. dianthicola* & *D. zea*), *Ralstonia solanacearum*, Potato spindle tuber viroid, Tobacco necrosis virus and Tomato black ring virus.
- c. i. The mother plants were inspected during the active growing period and found free from symptoms of *Ditylenchus dipsaci* potato race. OR  
ii. The mother plants were inspected during the active growing period and samples with symptoms taken were subjected to an official laboratory test and found free from *Ditylenchus dipsaci* potato race.

Liberibacter solanacearum (*Candidatus* Liberibacter psyllaurous), *Clavibacter sepedonicus*, *Dickeya* spp. (außer *D. dianthicola* und *D. zeae*), *Ralstonia solanacearum*, Potato spindle tuber viroid, Tobacco necrosis virus und Tomato black ring virus befunden wurden.

- c) Für den Schadorganismus *Ditylenchus dipsaci* kann eine der folgenden zusätzlichen Erklärungen verwendet werden:
  - I) Die Mutterpflanzen wurden während der aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und für frei von Anzeichen von *Ditylenchus dipsaci* der Kartoffelrasse befunden.
  - II) Die Mutterpflanzen wurden während der aktiven Wachstumsperiode kontrolliert und die entnommenen Proben mit Anzeichen wurden in einem amtlichen Labortest für frei von *Ditylenchus dipsaci* der Kartoffelrasse befunden.

2.2. Die Sendungen erfüllen je nach Material auch die folgenden pflanzengesundheitlichen Anforderungen:

- a) Die In-vitro-Pflanzen befinden sich in transparenten, verschlossenen Behältnissen unter sterilen Bedingungen mit einem sterilen Kulturmedium. Die Behältnisse sind ausreichend luftdicht, um die Einhaltung der pflanzengesundheitlichen Bedingungen zu gewährleisten.
  - b) Die Miniknollen und die Behältnisse mit den In-vitro-Pflanzen befinden sich in neuen erstmals verwendeten Verpackungen, die eine Manipulation nicht zulassen und versiegelbar sind.
  - c) Die Miniknollen sind frei von Erde, Blättern und anderen Pflanzenresten.
  - d) Die Behältnisse sind mit einem Etikett versehen, auf dem zumindest das Ursprungsland, der Name des Produktionsbetriebs und die Pflanzenart angegeben sind.
  - e) Begleitmaterial, um die Feuchtigkeit zu puffern und/oder zu erhalten, enthält kein Pflanzenmaterial, das Schädlinge übertragen kann.
3. Die Einfuhr von Pflanzenmaterial und das Einfuhrverfahren können nur beim Amt des SAG für Außenhandel am Internationalen Flughafen Arturo Merino Benitez, Santiago, Region Metropolitana erfolgen.
4. Jede Sendung ist an der Einlassstelle einer Warenuntersuchung und Dokumentenkontrolle durch das Amt auf Einhaltung der für deren Einfuhr geltenden pflanzengesundheitlichen Anforderungen und zusätzlichen Erklärungen zu unterziehen. Werden Quarantäneschadorganismen, die im Beschluss Nr. 3080 von 2003 und seinen Änderungen genannt sind bzw. nicht genannt sind, aber aufgrund einer Risikoanalyse als potenzielle Quarantäneschadorganismen gelten, festgestellt, können entsprechend dem festgestellten Risiko pflanzengesundheitliche Maßnahmen im Rahmen des Risikomanagements angeordnet werden.
5. Jede Änderung des pflanzengesundheitlichen Status von Schadorganismen, die für Chile von Interesse sind, oder jede Änderung im Produktionsverfahren von pflanzlichem Vermehrungsmaterial, dessen Einfuhr nach Chile aus dem anerkannten Produktionsbetrieb

zugelassen ist, muss von der NPPO Deutschlands unverzüglich dem SAG gemeldet werden, damit dieses eine Bewertung vornehmen und gegebenenfalls Maßnahmen ergreifen kann

6. Der Produktionsbetrieb NORIKA GmbH kann seine Anerkennung verlieren; wenn dies durch einen begründeten Beschluss erfolgt, d. h. wenn bei der Routinekontrolle an der Einlassstelle Quarantäneschadorganismen für Chile festgestellt werden und durch einen amtlichen Labortest oder eine andere vom Amt festgelegte Methode identifiziert wurden.
7. Die Wiederherstellung der Anerkennung des Betriebs NORIKA GmbH wird vom Amt auf der Grundlage einer Mitteilung der NPPO Deutschlands geprüft, in der die Gründe für das Nichteinhalten und die ergriffenen Maßnahmen erläutert werden. Auf Grundlage der Beurteilung der bereitgestellten Informationen kann die Wiederherstellung erfolgen oder abgelehnt werden, oder die Notwendigkeit einer erneuten Vor-Ort-Beurteilung durch den Dienst beschlossen werden.
8. Wenn eine der zur Einfuhr bestimmten Sorten im Register geschützter Sorten in Chile eingetragen ist, muss der Importeur dem SAG ein vom Eigentümer, dem Züchter oder seinem Vertreter im Land ausgestelltes Dokument vorlegen, das die Berechtigung zur Vermehrung und/oder Vermarktung der betreffenden Sorte in Chile bestätigt.
9. Die Gültigkeitsdauer der Anerkennung des Produktionsbetriebs NORIKA GmbH beträgt zwei Jahre ab dem Datum ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt Chiles und kann auf folgender Grundlage verlängert werden:
  - a) Es wurden keine Quarantäneschadorganismen bei den pflanzengesundheitlichen Kontrollen des SAG an der Einlassstelle festgestellt.
  - b) Es gab keine Änderungen des pflanzengesundheitlichen Status der für Chile relevanten Schadorganismen in Deutschland und insbesondere für die Anbauflächen von Kartoffeln (*Solanum tuberosum*) der NORIKA GmbH.
  - c) Es gab keine Änderungen der Einrichtungen und des Produktionssystems des anerkannten Produktionsbetriebs NORIKA GmbH, die die pflanzengesundheitlichen Bedingungen des für die Ausfuhr nach Chile zugelassenen Pflanzenmaterials von Kartoffeln (*Solanum tuberosum*) beeinträchtigen.
  - d) Positive Evaluierungsberichte, die von der NPPO Deutschlands übermittelt und vom SAG vor Ablauf des Anerkennungszeitraums angefordert wurden.
10. Falls erforderlich, kann das Amt Audits des anerkannten Produktionsbetriebs durchführen. Die Audits werden der NPPO Deutschlands 30 Tage im Voraus mitgeteilt.

ZUR KENNTNISNAHME, BEKANNTMACHUNG UND VERÖFFENTLICHUNG.

**JOSÉ ARTURO GUAJARDO REYES**

**NATIONALER DIREKTOR  
DES AMTES FÜR LANDWIRTSCHAFT UND VIEHZUCHT**